

Willkommen zum „IBM Informix Newsletter“

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles.....	1
INFORMIX IDS Schulungen: Der Markt hat reagiert.....	2
TechTipp: SQL: Ändern der Sessionauthorization.....	2
TechTipp: Detach / Attach Fragment – Reduzierung der Wartungszeiten.....	3
TechTipp: Spracheinstellung der Datenbank - GLS / UTF8 – Teil 2.....	4
TechTipp: 4GL,ESQL/C – Probleme beim Compile auf Debian Kernel 2.6.....	5
Interessante Links	5
Termine	6
Anmeldung / Abmeldung.....	7
Die Autoren dieser Ausgabe:.....	7

Aktuelles

Liebe Leserinnen und Leser,

so nach und nach beginnt der Trommelwirbel für den, kurz bevorstehenden Launch von "Cheetah", für den **neuen** Informix Dynamic Server.

Der **NEUE Informix Dynamic Server** ist ein Meilenstein in der Informix Geschichte - und DIE Datenbank-Sensation dieses Jahrzehnts!

Und der "Markt" ist hungrig und will sie sehen und haben, die neue Informix Datenbank!

Wir hatten noch nie sooo viele Downloads und Anfragen für die "neue IDS" wie in den vergangenen Wochen! Die Hitliste der Downloads wird von Linux angeführt.

Free Download von IDS Cheetah:

http://www.ibm.com/software/info/informix/cheetah/de/index.jsp?ca=cheetah&me=w&met=s_w_db2

Auch alle von uns angebotenen Veranstaltungen (z.B. Cheetah on Safari – siehe Termine) sind immer ganz schnell ausgebucht !

So füllen sich auch die **INFOBAHN** Veranstaltungen (siehe Termine) mit rasanter Geschwindigkeit (bitte unbedingt rechtzeitig anmelden!!).

Ein Highlight: Wir hatten noch NIE so viele Migrationswünsche von Mitbewerbsprodukten nach Informix, wie in diesem Jahr!

Wir arbeiten daher gerade an einer Schulungsreihe "Migration von Oracle nach Informix" - Informationen dazu folgen demnächst.

Sollte tatsächlich einer der Informix-Kunden, noch immer bzgl. Migration zum Mitbewerb überlegen ... motivieren Sie ihn, sich mit dem **neuen** Informix Dynamic Server zu beschäftigen und wir sind sicher, das Thema ist ein für alle Male vom Tisch!!

Auch der größte Zweifler wird schnell feststellen, dass er zwar viel Aufwand/Geld in die Migration investieren muss, aber keinerlei Vorteil hätte!

So unglaublich es für viele klingt, aber **Informix ist wieder total HYPE!**

Ihre Chance - unsere Chance! Nutzen wir Sie gemeinsam!

Noch etwas, das erst mit dem offiziellen Start in Cheetah verfügbar sein wird:
Im Cluster Umfeld hatten wir mit IDS immer eingeschränkte Möglichkeiten. Das ist nun endgültig vorbei!

"Oracle RAC war gestern!

IDS "Cheetah" V11.10 mit Mach11 und SDS (Shared Disk Secondary) ist heute und die Zukunft!"

Wir haben das Clustering Thema sensationell gelöst! Bei Interesse an technischen Informationen schreiben Sie bitte eine Email an:

Alexander Körner (Tel. 0160-9073 7756; alexander.koerner@de.ibm.com) oder
Michael Köster (Tel. 0160-8944 018; michael.koester@de.ibm.com).

Die aktuellsten Informix News und Infos finden Sie übrigens immer unter
<http://informix-zone.com>

INFORMIX IDS Schulungen: Der Markt hat reagiert

Das steigende Interesse an INFORMIX IDS und die erfreuliche Entwicklung der Neuinstallationen des INFORMIX Dynamic Servers zeigt Auswirkungen auf die Schulungsangebote. Eine Reihe von Partnern, sowie die IBM Schulungsabteilung haben das Angebot an Schulungen rund um INFORMIX deutlich ausgeweitet. Die ersten Schulungen zur IDS Cheetah sind in Vorbereitung bzw. im Angebot für die kommenden Wochen. Ebenfalls sehr gefragt sind Migrationsworkshops für Kunden mit Fremddatenbanken, die die Vorteile der INFORMIX IDS kennen lernen wollen.

Eine fortlaufend aktualisierte Liste der Schulungsangebote der Partner, sowie unserer Schulungsabteilung kann bei Thomas Simoner unter thomas.simoner@de.ibm.com angefordert werden.

Haben auch Sie das Schulungsangebot zu INFORMIX erweitert ? ... dann senden Sie uns an diese Adresse die aktuellen Daten und Termine, damit wir die Empfehlungsliste aktualisieren können.

TechTipp: SQL: Ändern der Sessionauthorization

Ein sehr nützliches, aber recht unbekanntes SQL-Kommando ist das Ändern der Sessionauthorization. INFORMIX hat keine eigene Userverwaltung, sondern arbeitet mit den Lognames, die von der Benutzerverwaltung des Betriebssystems stammen.

Mit dem Connect zur Datenbank werden somit alle Aktivitäten unter der Kennung des Users ausgeführt, der sich zum Datenbankserver connectet.

Berechtigungen auf Tabellen, Procedures und weiteren Objekten werden an User, oder Roles (Gruppen) vergeben. Der User kann mittels „SET ROLE“ die Berechtigungen einer Gruppe erlangen, wenn ihm diese Gruppe freigegeben wurde.

Das Anlegen von Tabellen oder anderen Tabellen erfolgt aber weiter unter dem LOGNAME.

Mittels „**SET SESSION AUTHORIZATION TO '<user>'**“ kann ein User mit DBA-Rechten seine Identität innerhalb der Datenbank ändern. Erstellt er nun Datenbankobjekte, dann ist der Owner dieser Objekte der gewählte Benutzername. Selbst die Variable „USER“, die im SQL abgefragt werden kann, wird hierdurch auf den neuen Namen geändert.

Dieses Feature funktioniert auch im Single-User-Mode, in dem nur User INFORMIX zur Instanz connecten darf (bzw. Mitglieder der Gruppe informix). Der Username, der mittels „onstat -u“ angezeigt wird, bleibt auch nach „set session authorization“ unverändert beim Logname. Auch in der Tabelle SysSessions ist der Logname unverändert zu sehen.

Somit können im Single-User-Mode Aktivitäten unter einem beliebigen User ausgeführt werden, wenn dieser User mittels „set session authorization“ gesetzt wird.

Einzige Einschränkung bei Nutzung der geänderten Authorization: Es können keine Connects zu Remote-Datenbanken vorgenommen werden.

TechTipp: Detach / Attach Fragment – Reduzierung der Wartungszeiten

Die Fragmentierung ist meist als Feature bekannt, das genutzt wird um den Zugriff auch große Tabellen und Indices durch Aufspaltung in Fragmente zu beschleunigen. Einerseits kann hier bei Abfragen die Suche auf Fragmente eingeschränkt werden und dabei auch noch parallelisiert werden.

Ein weiterer Vorteil der Fragmentierung besteht darin, dass einzelne Fragmente sehr schnell als eigene Tabellen abgespalten werden können. Soll z.B. ein Teilbereich der Tabelle archiviert und anschließend gelöscht werden, kann dies auf der abgespaltenen Tabelle statt auf der Originaltabelle ausgeführt werden. Voraussetzung ist eine Fragmentierungsstrategie „By Expression“.

Damit beim „DETACH“ nicht alle Indices neu aufgebaut werden müssen, sollten diese mit dem selben Fragmentierungskriterium wie die Tabelle aufgebaut sein (identische Expression). Ein Index der nicht UNIQUE ist, kann auch nach einem Argument der Tabelle fragmentiert werden, das nicht im Index vorkommt. Der Primary Key sowie Unique Indices können nur nach den Elementen im Index fragmentiert werden.

Ebenso kann bei großen Ladevorgängen eine neue Tabelle mit gleicher Struktur wie die Zieltabelle aufgebaut und geladen werden um diese dann mittels „ATTACH“ als Fragment an die Zieltabelle anzubinden.

Beispiel:

```
create table artikel (  
    id          serial,  
    bez         char(38)  
) fragment by expression  
    id < 1000          in datadbs,  
    id >= 1000 and id < 2000  in datadbs2,  
    id >= 2000          in datadbs3  
    extent size 100000 next size 20000 lock mode row;
```

```
create index art_i1 on artikel (id)
  fragment by expression
    id < 1000                in datadbs,
    id >= 1000 and id < 2000 in datadbs2,
    id >= 2000              in datadbs3;

create index art_i2 on artikel (bez) fragment by expression
  id < 1000                in datadbs,
  id >= 1000 and id < 2000 in datadbs2,
  id >= 2000              in datadbs3;
```

Beispiel für Detach:

```
alter fragment on table artikel
  detach datadbs2 artikel_part2;
```

Beispiel für Attach:

```
alter fragment on table artikel
  attach artikel_5000 as id >= 5000 and id < 6000;
```

Anmerkung: Attach und Detach sind auch bei der Partitionierung nutzbar.

TechTipp: Spracheinstellung der Datenbank - GLS / UTF8 – Teil 2

Der Codeset einer Datenbank wird beim „create database“ festgelegt und kann danach nicht mit Bordmitteln der INFORMIX IDS geändert werden. Entscheidend ist dabei die Environment DB_LOCALE.

Sollen unterschiedliche Codesets bei den Clients verwendet werden (z.B.: Frontends mit Windows und Unix/Linux), dann kann für den Client der Codeset über die Variable CLIENT_LOCALE angepasst werden.

Beispiel:

Die Datenbank auf UNIX arbeitet mit Codeset de_de.8859-15

Die Environment DB_LOCALE sollte daher für alle Clients ebenfalls auf den Wert de_de.8859-15 gesetzt werden.

Die Darstellung z.B. der Umlaute unterscheidet sich nun zwischen den Clients auf UNIX/LINUX und Windows. Die korrekten Anzeigen erhalten User auf UNIX/LINUX, wenn sie die Environment CLIENT_LOCALE=de_de.8859-15 setzen. Clients auf Windows sollten hingegen die CLIENT_LOCALE=de_de.cp1252 verwenden um die Umlaute korrekt zu sehen.

Diese interne Conversion zwischen DB_LOCALE und CLIENT_LOCALE kann auch dazu verwendet werden um eine Datenbank mittels dbexport/dbimport im Codeset zu migrieren. Dazu wird beim dbexport DB_LOCALE und CLIENT_LOCALE auf den selben Wert gesetzt, beim dbimport wird dann die DB_LOCALE auf den gewünschten Wert geändert, wohingegen die CLIENT_LOCALE den bestehenden (des dbexport) Wert behält. Die implizite Conversion sorgt nun dafür, dass die Sonderzeichen korrekt umgesetzt werden.

Zu beachten ist dabei, dass die Werte von DBMONEY und DBDATE ebenfalls von den Einstellungen der Locales abhängen. Um Probleme bei der Codeset Migration zu vermeiden sollte man darauf achten, dass DBMONEY bei dbexport und dbimport auf '.' (Punkt) steht.

Bei DBDATE ist wichtig, dass dieser Wert bei dbimport und dbexport identisch gesetzt ist.

Um zu sehen welche Codesets in ihrer installierten Version der IDS verfügbar sind, können Sie „glfiles“ aufrufen. Die Ausgabe ist ein File „lc11.txt“, in dem alle verfügbaren Codesets mit den speziellen Modifiern für die Sortierung aufgelistet sind.

Sollte die von Ihnen gewünschte Sprache oder Sortierung hier nicht zu finden sein, dann hilft wahrscheinlich die Installation des ILS (International Language Supplement) weiter, in dem eine Vielzahl von Sprachvarianten zusätzlich installiert werden kann.

Als weitere, wichtige Environment in diesem Zusammenhang sollten Sie GL_DATETIME beachten. Diese beeinflusst die Darstellung der Werte vom Typ DATETIME und ist ebenfalls sprachabhängig.

TechTipp: 4GL,ESQL/C – Probleme beim Compile auf Debian Kernel 2.6

Unter der aktuellen Version von Debian gibt es Probleme beim Übersetzen von Programmen im ESQL/C und 4GL. Der Compileraufruf bringt Fehler der Art:

```
/usr/lib/libc_nonshared.a(elf-  
init.oS)(.text.__i686.get_pc_thunk.bx+0x0): In function  
`__i686.get_pc_thunk.bx':  
: multiple definition of `__i686.get_pc_thunk.bx'  
tarokhelp.o(.gnu.linkonce.t.__i686.get_pc_thunk.bx+0x0): first  
defined here  
collect2: ld returned 1 exit status
```

Das Problem hat seine Ursache im Debian-Bug #376719 und kommt im GCC 3.3 vor. Ein Update auf den verfügbaren gcc 3.4 hilft die Probleme zu beseitigen. Danach können z.B. alte Sourcen problemlos mit der aktuellen Version von 4GL übersetzt werden.

Interessante Links

"IBM Looks to 'Cheetah' to Speed up Blade Servers"

<http://www.eweek.com/article2/0,1895,2133290,00.asp>

"IBM Musters Partners for Cheetah Release"

<http://www.crn.com/software/199601744>

Überblick zu MACH 11

<http://www.informix-zone.com/mach11-overview>

Details about the 'Ready for Informix' program are available at:

<http://www-03.ibm.com/developerworks/wikis/display/im/Informix+Solution+Portal+-+Home>

IBM Developerworks wird ständig um weitere Artikel zu IDS Cheetah erweitert::

<http://www-128.ibm.com/developerworks/db2/zones/informix>

Ein neues Tutorial zur Vorbereitung auf die IDS 11 Certification ist verfügbar:

<http://www-128.ibm.com/developerworks/edu/dm-dw-db2-cert9181.html>

Lesen sie auch die Blogs der IDS Experten:

<http://www-03.ibm.com/developerworks/blogs/page/idsteam>

<http://www-03.ibm.com/developerworks/blogs/page/gbowerman>

Termine

Hands-on Workshop "**IDS Cheetah on Safari**" 18. Juni in Frankfurt

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.ibm.com/de/events/ids

Einladung zur Informix Infobahn Roadshow

Die Roadshow findet dieses Jahr vom 3. bis 5. Juli statt:

IBM präsentiert im Rahmen der Informix Infobahn Veranstaltung dieses Jahr in München, Frankfurt und Hamburg das Neueste zu Informix und zum neuen Informix Dynamic Server mit Codenamen Cheetah ('Gepard')!

Diesmal wird u.a. auch **Kevin Brown** - Lead Architect [IDS](#) - dabei sein. Eine sicherlich einmalige Gelegenheit sich direkt mit einem der führenden Köpfe der IDS-Entwicklung über die Zukunft von INFORMIX zu unterhalten. Der Fokus der Informix Infobahn ist jedoch nicht ausschließlich auf [IDS 11.1 \(Cheetah\)](#) gerichtet sondern bietet neben technischen Informationen auch andere interessante Neuigkeiten rund um das Thema INFORMIX.

Themen der Infobahn sind:

- Informix im Rahmen der IBM Softwarestrategie
- IDS Cheetah - der Beginn einer neuen Datenbank Aera
- Informix User Group IUG Update
- The New Informix Zone
- Informix Live! – Einsatz beim Kunden/ Business Partner
- Informix Service /Support/ und Migration
- Oracle RAC war gestern, IDS Mach11 ist heute
- Überwachung für Datenbanken – Data Server Admin Konsole
- IDS und DB2 - gemeinsame Entwicklungsumgebungen

Im Anschluss an das Programm besteht die Möglichkeit den Informix Experten Fragen zu stellen.

Die Termine:

3. Juli 2007	IBM Hamburg	Beim Strohhaus 17	20097 Hamburg
4. Juli 2007	IBM Frankfurt	Wilhelm-Fay-Straße 30 – 34	65936 Frankfurt/Main
5. Juli 2007	IBM München	Hollerithstraße 1	81829 München

Anmeldung unter: <http://www.ibm.com/de/events/infobahn/index.html>

Webcasts:

Informix Chat with the Labs: Label Based Access Control (LBAC) in IDS Cheetah

Mittwoch, 30. Mai (Replay verfügbar)

https://ww4.premconf.com/webbrsvp/register?conf_id=7996493

An Architect's View of New Features in Informix Dynamic Server

http://www-128.ibm.com/developerworks/views/global/webcasts.jsp?search_by=informix

21. Juni 17:00 Uhr

Anmeldung / Abmeldung

Der Newsletter wird ausschliesslich an angemeldete Adressen verschickt. Die Anmeldung erfolgt, indem Sie das Subject „ANMELDUNG“ an ifmxnews@de.ibm.com senden. Im Falle einer Abmeldung senden Sie dies ebenfalls an diese Adresse.

Das Archiv der bisherigen Ausgaben finden Sie zum Beispiel unter:

http://www.iug.de/Informix/techn_news.htm

<http://www.informix-zone.com/informix-german-newsletter>

<http://www.bytec.de/prd/sft/ibm/ibm-nlarchiv.php>

Die Autoren dieser Ausgabe:

Gerd Kaluzinski IT-Specialist for Informix Dynamic Server and DB2 UDB

gerd.kaluzinski@de.ibm.com +49-175-228-1983

Sandor Szabo Manager IBM Informix Database Development

sandor.szabo@de.ibm.com +49-89-4504-1429

Thomas Simoner OEM Sales Manager, Informix und DB2

thomas.simoner@de.ibm.com +49-0160-907-59034